

**Antwort auf die Anfrage der CDU-Fraktion (Drucksachen-Nr. 1830/2020-2025) vom 06.06.2021 für die Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 17.06.2021**

**Thema:**

Geplante Maßnahmen bezüglich des Stadtteilzentrums Windflöte

**Frage:**

Wann wird die Bezirksvertretung Senne über die geplanten Vorhaben bezüglich des Stadtteilzentrums Windflöte informiert, miteinbezogen und wie sieht der Zeithorizont für die Maßnahmen aus?

**Antwort:**

Eine ausführliche Vorstellung des Projektes in der Bezirksvertretung wird erfolgen, sobald die Abstimmungen über eine dauerhafte Finanzierung mit der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Senne und dem voraussichtlichen späteren Betreiber abgeschlossen sind. Bislang konnte insbesondere über die Mietvertragsdauer und die Höhe der Finanzierung (Personal- und Sachkosten) - insbesondere über das Jahr 2022 hinaus - keine Einigkeit erzielt werden.

In der nächsten Woche ist nochmals ein Gesprächstermin vor Ort mit dem Superintendenten Schneider des Ev. Kirchenkreises Gütersloh sowie der Gemeindepfarrerin Seredszus anberaumt. Auch mit dem Diakonieverband Brackwede, der dort schon das Zefi betreibt und deshalb der spätere Betreiber des Zentrums sein könnte, ist die Abstimmungsphase über die grundsätzliche Finanzierungshöhe noch nicht abgeschlossen.

Weitere Informationen zum aktuellen Sachstand sind in der Bezirksvertretungssitzung nach der Sommerpause vorgesehen.

Der Fördermittelbescheid der Bezirksregierung Detmold über 418.000€ sieht einen Durchführungszeitraum bis zum 31.12.2023 vor, d.h. das Stadtteilzentrum in der Lutherkirche müsste spätestens am 01.01.2024 eröffnet werden. Das Sozialdezernat geht davon aus, dass zeitnah eine Lösung für die noch offenen Fragen gefunden wird und dann die Etablierung eines Stadtteilzentrums in der Windflöte angegangen werden kann.



Ingo Nürnberger  
Erster Beigeordneter